

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen

Communications officielles

Rotes Kreuz

Auszug aus den Verhandlungen der Zentralkomitee-Sitzungen vom 31. Oktober und 7. November 1946.

1. Das Zentralkomitee legt die Traktanden für die Direktions-sitzung vom 21. November fest. Der Sitzung soll ein Referat Ober-richter Baumanns über die Kinderhilfe und eine Besichtigung von deren Büreaux vorausgehen.

2. Eine Reihe von Kommissionen werden entweder personell geändert oder neu geschaffen: Aus der Kommission für das Lehr-material sind Dr. Dumont und Dr. Guisan ausgeschieden. Sie werden ersetzt durch die Herren Dr. Spengler und Dr. Kessi (Murgenthal), ferner wird der Kommission Dr. Ryncki angehören.

Ausserdem wird eine Kommission für das Studium der Finan-zierung des SRK. bestellt, der vor allem Fachleute aus Industrie, Handel und Bankfach angehören werden.

Als Drittes wird beschlossen, eine Kommission einzusetzen zur Vorbereitung der Internationalen Rotkreuzkonferenz 1948 in Stock-holm.

3. Das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes fasst den Beschluss, einen Fonds zu schaffen, um die Hilfe an bedürftig gewordene Krankenschwestern fortzusetzen, die es bereits seit einiger Zeit ausgeübt hat. Seine Hilfeleistungen, welche es seit 1944 den kranken oder alten Krankenschwestern unseres Landes zukommen liess, belaufen sich auf einen Betrag von Fr. 60'000.—.

4. Auf Anträge der Personalkommission fasst das Zentralkomitee verschiedene Beschlüsse über die Aufgaben dieser Kommission und Anstellungen im Personal des Zentralsekretariates.

5. Der Rotkreuz-Chefarzt erstattet Bericht über seine Besich-tigung des holländischen Blutspendedienstes und gibt einen kurzen Ueberblick über die entsprechenden Möglichkeiten in der Schweiz. Das Zentralkomitee beschliesst, zum Studium dieser Frage, die für das SRK. von grosser Bedeutung werden kann, eine Kommission von Fachleuten einzusetzen.

6. Der Abschluss von neuen Verträgen mit dem Verlag Vogt-Schild A.-G. betreffend die Rotkreuz-Zeitungen ruft einer eingehenden Diskussion über die damit zusammenhängenden Fragen. Der seinerzeit mit dem Verlag Vogt-Schild A.-G. eingegangene Vertrag über die Gründung eines Rotkreuz-Verlages wird, im Einverständnis mit dem Partner, als hinfällig erklärt.

7. Das Zentralkomitee nimmt davon Kenntnis, dass sich die Commission mixte aufgelöst hat. Ihre Arbeit wird für die Rotkreuz-organisationen ab Neujahr von der Liga der Rotkreuzgesellschaften weitergeführt und für die andern Hilfswerke durch ein neu gebildetes «Centre d'entraide internationale aux populations civiles».

8. Den neuen Statuten des Militär-Sanitätsvereins wird die Ge-nehmigung erteilt. Ferner bewilligt das Zentralkomitee dem MSV. einen Kredit von Fr. 1000.— zur Aeufnung eines Fonds für die Zei-tung «Die Militär-Sanität».

9. Auf Gesuch des Ungarischen Roten Kreuzes wird Betten-material im Werte von rund Fr. 20'000.— nach Ungarn geschickt für die Unterkunft der aus russischer Gefangenschaft zurückkehrenden Kriegsgefangenen. Dem Institut St. Joseph in Ilanz wird für die Ein-richtung eines Hauses in Schruns als Krankenanstalt Bettenmaterial im Werte von etwa Fr. 2600.— übergeben. Zur Verteilung in der französischen Zone Deutschlands werden den dortigen Hilfsaus-schüssen Kleider und Schuhe aus den Sammlungen des SRK. im Werte von rund Fr. 31'000.— zur Verfügung gestellt; es handelt sich durchwegs um beschädigtes Material, das durch deutsche Kräfte an Ort und Stelle wieder hergestellt wird.

Den Wiener Schwesternschulen bewilligt das Zentralkomitee eine Gabe von 400 blauen Schürzen für die Lernschwestern.

10. Dem Zentralkomitee wird durch den Leiter der Schnitzler-schule Brienz das erste holzgeschnittene Modell des menschlichen Körpers vorgelegt, das ausserordentlich gut gelungen ist.

Résumé des délibérations du Comité central, lors des séances des 31 octobre et 7 novembre 1946.

1. — Le Comité central établit l'ordre du jour de la séance de direction qui aura lieu le 21 novembre. Cette séance doit comprendre en premier lieu un exposé de M. le Juge Baumann sur le Secours aux enfants et la visite de ses bureaux.

2. — Une série de commissions seront, soit modifiées au point de vue personnel, soit nouvellement constituées: MM. les D^s Dumont et

Guisan, démissionnaires de la «Commission pour le matériel d'instruction», seront remplacés par MM. les D^s Spengler et Kessi (Murgenthal); en titre le Dr Ryncki fera partie de ladite Commission.

Par ailleurs, une commission d'études pour les questions finan-cières de la Croix-Rouge suisse sera instituée. Elle devra comprendre avant tout des personnalités appartenant aux branches industrielle, commerciale et bancaire.

Il a été conclu, en outre, de créer une commission pour la prépara-tion de la Conférence internationale de la Croix-Rouge, qui aura lieu à Stockholm en 1948.

3. — Le Comité central de la Croix-Rouge suisse a décidé de constituer un fonds en vue de pouvoir poursuivre, comme par le passé, ses interventions en faveur d'infirmières tombées dans le besoin. Les secours qu'il a versés depuis 1944 aux infirmières malades ou âgées de notre pays s'élèvent à fr. 60.000.—.

4. — A la suite d'une demande de la Commission du personnel, le Comité central a pris différentes résolutions concernant les tâches de cette Commission et les engagements du personnel du Secrétariat central.

5. — Le Médecin-chef de la Croix-Rouge fait un rapport sur la visite qu'il a entreprise au Service de transfusion de sang hollan-dais et donne un bref aperçu sur les possibilités qui existent à ce sujet en Suisse. Le Comité central décide d'instituer une Com-mission composée de personnalités compétentes pour l'étude de cette question qui peut être de toute importance pour la Croix-Rouge suisse.

6. — Les questions relatives à la conclusion des nouveaux contrats avec la maison d'édition Vogt-Schild S. A. concernant les journaux de la Croix-Rouge sont traitées à fond. D'accord avec cette maison, le contrat signé en son temps pour la création d'une maison d'édition de la Croix-Rouge a été annulé.

7. — Le Comité central prend connaissance de la liquidation de la Commission mixte. Son activité sera reprise, pour les organisations de la Croix-Rouge dès 1947, par la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, d'une part, et, pour les autres institutions, par le «Centre d'entraide internationale aux populations civiles» qui vient d'être créé, d'autre part.

8. — Les nouveaux statuts de la Société des troupes du Service de santé seront reconnus. En outre, le Comité central alloue un crédit de fr. 1000.— à cette Société pour la création d'un fonds en faveur du journal *Die Militär-Sanität*.

9. — A la suite d'une demande de la Croix-Rouge hongroise, du matériel de literie, d'une valeur approximative de fr. 20.000.— sera envoyé en Hongrie en faveur des centres d'accueil des prisonniers de guerre rentrant de captivité russe. Par ailleurs, du matériel de literie, d'une valeur de fr. 2600.—, est offert à l'Institut St-Joseph, à Ilanz, pour l'aménagement d'un établissement hospitalier à Schruns. Des vêtements et des chaussures provenant des collectes de la Croix-Rouge suisse, d'une valeur de fr. 31.000.— en chiffre rond, sont mis à dis-position de comités d'entraide de la Zone française d'occupation en Allemagne; il s'agit en l'occurrence de matériel généralement détérioré qui sera réparé sur place par des allemands.

Le Comité central fait un don de 400 fourreaux bleus aux écoles d'infirmières viennoises en faveur de leurs élèves.

10. — Le directeur de l'Ecole de sculpture sur bois, de Brienz, présente au Comité central le modèle en bois taillé représentant le corps humain.

Die Eisernen Lungen des Schweizerischen Roten Kreuzes.

In einer seiner letzten Sitzungen beschloss das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes, einem grossen Bedürfnis nach-zugeben und zwei Eisernen Lungen anzuschaffen, welche in den beiden Rotkreuzspitälern Lindenhof und La Source aufgestellt und von den schweizerischen Krankenhäusern benützt werden sollten. Wie zweck-mässig und wünschenswert diese Initiative war, mag durch folgende Tatsache sich beweisen:

Das Zentralkomitee hatte am 31. Oktober 1946 verfügt, zwei bereits in Genf vorrätige, kleine Modelle zu kaufen. Der Kaufauftrag wurde unverzüglich erteilt. Schon am Samstagabend ereignete sich in der medizinischen Klinik Zürich ein dringender Fall von Kinder-lähmung, bei dem nur durch eine Eiserne Lunge Rettung gebracht werden konnte. Im Einverständnis mit Prof. Martin in Genf wurde eine der beiden noch in Genf lagernden Lungen ohne zu zögern nach Zürich spediert, wo sie am frühen Morgen ankam und sofort in An-wendung gebracht wurde. Der Patient, der sich in sterbendem Zu-stand befand, lebt heute noch und konnte nur dank dieser Lunge am Leben erhalten werden. Der behandelnde Arzt ist, abgesehen von kleineren Unvollständigkeiten, die noch behoben werden sollen, von der Apparatur befriedigt und war dem Schweizerischen Roten Kreuz für seinen raschen Einsatz sehr dankbar.

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Übung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Coldrerio	Coldrerio	Casa Comunale	Infortunio della circolazione	17 nov. 09.00
Cresciano	Cresciano	Forraggio livello	Infortunio della circolazione	24 nov. 14.00
Cugnasco	Cugnasco	Asilo Cugnasco	Infortunio della circolazione	17 nov. 14.30

Schlussprüfungen.

Suisse occidentale (Rayon I).

Section	caractère du cours	lieu de rendez-vous	date et heure
Fleurier	Cours de soins aux malades	Collège primaire, Fleurier	16 nov. 20.00
Le Locle	Cours de samaritains	Hôtel Judiciaire	19 nov. 20.00

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Larwangen	Samariterkurs	«Brauerei»	24. Nov. 15.00
Adliswil	Krankenpfl.-Kurs	Gasthof «Krone»	23. Nov. 20.00
Basel-Eisenbahner	Säuglingspfl.-Kurs	Prüfungssaal SBB, Centralbahnstr. 18	18. Nov. 20.00
Bern, Henri Dunant	Säuglingspfl.-Kurs	Kirchgemeindehaus, Johannes, Wylstr. 5	20. Nov. 20.00
Britttau	Säuglingspfl.-Kurs	Neues Schulhaus	21. Nov. 20.00
Burgdorf	Samariterkurs	Pestalozzi-Schulhaus	16. Nov. 20.00
Gäu	Krankenpfl.-Kurs	«Ochsen», Neuendorf	24. Nov. 14.00
Reinach/Aarg.	Säuglingspfl.-Kurs	Schulhaus Unterdorf	23. Nov. 17.00

Ostschweiz (Rayon III).

Altstetten-Albisrieden	Samariterkurs	Hotel «Flora», Altstetten	16. Nov. 20.00
Dietfurt-Bütschwil	Samariterkurs	«Rössli», Dietfurt	24. Nov. 15.00
Dübendorf	Samariterkurs	Hotel «Bahnhof»	23. Nov. 20.00
Oberrieden	Krankenpfl.-Kurs	Schulhaus	15. Nov. 20.00
St. Gallen C	Krankenpfl.-Kurs	«Schützengarten»	18. Nov. 20.00
Turbenthal	Samariterkurs	Gasth. «Schwanen»	23. Nov. 19.30
Zug	Samariterkurs	Restaurant «Schützenhaus»	23. Nov. 20.00
Zürich-Dunant-Gesellschaft	Krankenpfl.-Kurs	Schulhaus Wolfbach	15. Nov. 20.00

Präsidentenkonferenzen.

Wir erinnern daran, dass noch die folgenden Instruktionstagen für Präsidenten unserer Samaritervereine stattfinden:

St. Gallen: Samstag, 16. November, 14.30 Uhr, im Rest. «Kaufleuten»;

Schwyz: Sonntag, 24. November, 14.45 Uhr, im Gasthaus «Ochsen»;

Bern: Samstag, 30. November, 14.30 Uhr, im Hotel «Volkshaus»;

Brugg: Sonntag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, im Hotel «Rotes Haus».

Conférences des présidents.

Nous rappelons à nos sections que les conférences qui auront encore lieu sont fixées comme suit:

Bienna: Dimanche 17 novembre à 14 h. 45, à la «Tonhalle»;

Fribourg: Samedi 23 novembre à 14 h. 30, au local des samaritains, bâtiment Ursulines;

Ston: Dimanche 1^{er} décembre à 14 h. 30, à l'«Hôtel du Midi».

Conferenza dei presidenti.

Alle sezioni samaritane del Ticino e Mesolcina-Calanca.

Le conferenze dei presidenti si susseguono dovunque con esito soddisfacentissimo per tutti i partecipanti.

Lo scopo cui esse mirano tende ad informare i nostri dirigenti sezionali sulle mutate condizioni e sui provvedimenti che occorre prendere per invogliare tutti i nostri samaritani ad adempiere ai nuovi compiti che vanno imponendosi.

La conferenza per i presidenti delle sezioni ticinesi e mesolcinesi è stabilita per sabato, 7 dicembre, alle ore 14.15 a Bellinzona.

E' dovere imprescindibile ed imperioso di tutti e per tutti quello di esservi presenti. Chi non dovesse poter intervenire per ragioni anche impreviste, si faccia rimpiazzare da uno o più membri del Comitato o, quanto meno, anche da qualche altro socio cui stia a cuore il buon andamento della propria sezione.

La circolare del 8 novembre contiene ulteriori informazioni. Ognuno si prenoti già sin d'ora la data del 7 dicembre e non si assuma altro impegno.

Patenschaften.

Wir erinnern unsere Sektionen an unsere verschiedenen Mitteilungen bezüglich Patenschaften. Gerne nehmen wir Anmeldungen solcher Samaritervereine entgegen, welche in der Lage sind, irgendwelches Material, das sie nicht mehr benötigen, einem kleineren, finanzschwachen Samariterverein abzutreten. Auch erwarten wir von jenen Sektionen, die immer etwa mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, die Mitteilung, mit welchem Material ihnen etwa gedient wäre. Gegenwärtig sind folgende Wünsche angemeldet: Von einer Sektion im Kanton Graubünden ein Kasten für das Sanitätsmaterial, und von Sektionen in den Kantonen Wallis, Glarus und Uri je eine oder zwei Tragbahnen.

Samaritervereine, welche in der Lage sind, diese Materialien abzugeben, werden höflich gebeten, sich beim Verbandssekretariat anzumelden. Namens der zu beschenkenden Sektionen danken wir zum voraus höflich für die wohlwollende Entsprechung dieser Wünsche.

Parrainages.

Nous rappelons nos communications diverses concernant les parrainages et acceptons volontiers les avis de sections qui seraient à même de céder n'importe quel matériel dont elles n'ont plus l'emploi à des sociétés sœurs qui ne disposent que de moyens financiers très modestes. D'autre part ces petites sections qui ont à lutter pour se procurer les fonds nécessaires sont invitées à s'annoncer en nous faisant savoir quel matériel leur serait spécialement le bienvenu. A l'instant les demandes suivantes nous sont annoncées: une section dans les Grisons aimerait une armoire pour son matériel sanitaire et d'autres sections dans les cantons de Glaris, Uri et Valais seraient heureuses de recevoir un ou deux brancards.

Les sociétés de samaritains, qui sont à même de céder de tel matériel sont priées de s'annoncer au Secrétariat général. Au nom des sections à gratifier nous les remercions d'avance pour leur bienveillant appui.

auch für italienische Kinder, weil mangels Freiplätzen in der Schweiz von dort überhaupt nur wenige Kinder einreisen können.

Theoretisch besser sind die Aussichten für Oesterreich und Deutschland, da aus diesen Ländern noch viele Kinder hereingenommen werden dürften. Aber praktisch ist es doch selten möglich, sogenannte Wunschkinder in die Transporte der Kinderhilfe einzugliedern. Das im Einzelnen darzustellen, würde aber zu weit führen.

Nun, dann probieren wir die Einladung des ausländischen Kindes eben ohne die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes! Das ist heute verhältnismässig einfach für alle Länder der Alliierten. Die schweizerischen Konsulate in diesen Ländern sind ermächtigt, Einreisevisa zu erteilen, wenn sich die Kinder über eine ernstgemeinte

Einladung ausweisen können. Und da auch der Zugsverkehr wieder einigermassen regelmässig funktioniert, reisen schon viele Kinder — fast zu viele — einzeln, besonders aus Frankreich, in die Schweiz.

Aber auch aus den besetzten Gebieten können ausländische Kinder einzeln nach der Schweiz reisen — wenigstens in der Theorie! Durch die Eidg. Fremdenpolizei in Bern lassen sich Einreisevisa erwirken. Allein sie genügen nicht. Es bedarf dazu der Ausreisevisa der Besetzungsmächte. Sie sind theoretisch erhältlich, praktisch aber fast kaum zu bekommen, auf alle Fälle meist erst nach monatelangen Plackereien. Dazu kommt, dass die Reismöglichkeiten, besonders in Deutschland, noch recht knapp sind. So muss es einstweilen noch als Glücksfall betrachtet werden, wenn es gelingt, bestimmte ausländische Kinder aus den besetzten Gebieten in die Schweiz einzuladen. F. B.